



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

2 Predigt des Euangelij dazu gegeben/ das das Gesetz erfüllet werde.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung des Euangelij

da heisst/ Gott lieben von ganzem herzen/ vnd den Nehesten als dich selbst) selig werden/ da wird nichts aus/ Es mus erfüllet werden/ so rein vnd wolkommen/ als die Engel im Himmel erfüllen.

*Falsche lere der Antinomier/ das man möge das Gesetz nicht halten/ vnd doch selig werden.*

Darumbi stes vnrecht vnnicht zu leiden/ so man wolt also predigen (wie etliche vorzeiten gethan haben/ vnd auch noch etliche tolle Geister thun) Ob du schon nicht die Gebot haltest/ Gott vnd den Nehesten liebest/ ja/ ob du gleich ein Ehebrecher bist/ das schadet nicht/ so du allein glaubest/ so wirstu selig. Mein lieber Man/ da wird nichts aus/ Du wirst das Himmelreich nicht besitzen/ es mus dazu kommen/ das du die Gebot haltest/ vñ in der Liebe stiest/ gegē Gott vnd deſ Nehestē.

Denn da stehets kurz beschloffen/ Wilcu zum Leben eingehen/ so halte die Gebot. Item/ zum Galatern am fünfften/ Offenbar sind die wercke des Fleisches/ von welchen ich euch zu vor gesagt habe/ vnd sage es noch/ das/ wer solches thut/ der wird das Reich Gottes nicht ererben etc. Vnd Christus wil solche Lere bey den Christen erhalten haben/ das sie wissen/ was sie gewesen sind/ was sie noch schuldig sind/ vnd was sie wider werden sollen/ das sie nicht in dem schlam bleiben/ darin sie ist sind/ Denn wo sie darin blieben/ müſten sie verloren sein.

*Glaube wird eben darumb geleeret/ damit das Gesetz möge gehalten werden*

Also spricht er dirre eraus/ Matth. 5. Ir solt nicht wehnen/ das ich komen sey/ das Gesetz auff zu lösen/ Ich bin nicht komen auff zu lösen/ sondern zu erfüllen/ Ja/ ich sage euch warlich/ es mus also geleeret vnd gehalten werden/ das nicht der kleinest buchstabe/ noch ein titel vom Gesetz vergehe/ bis das es alles geschehe. Item/ weiter spricht er/ Matth. 12. Ich sage euch/ das die Menschen müssen rechenschafft geben/ am Jüngstē gericht/ von einē iglichem vnnütigen Wort/ das sie geredt haben.

Vnd S. Paulus zum Römern am achten/ Gott hat seinen Son gesand ins Fleisch/ auff das die Gerechtigkeit vom Gesetz erfordert/ in vns erfüllet werde. Vnd zum Römern am dritten/ Wie? Haben wir denn das Gesetz auff/ so wir leren/ das man durch den Glauben/ vnd nicht durch die werck gerecht werden? Das sey ferne. Sondern wir richten das Gesetz auff/ Das ist/ Eben

darumb leren wir den Glauben/ damit das Gesetz möge erfüllet werden.

Denn das ist wol ein gute lere/ die da leret/ was wir sein sollen/ Aber das sie auch ins werck gebracht werde/ vnd nicht vergeblich gepredigt bleibe/ so mus dazu komen die andere Lere/ wie vnd wo durch wir wider dazu komen mögen. Denn wenn wir hören/ was wir im Paradies verloren haben/ Da Adam vor dem fall lebete in voller liebe gegen Gott/ vnd reiner liebe gegen dem Nehesten/ vnd vollkommenem gehorsam/ on böse lust/ Vnd wo er also blieben were/ so weren wir auch noch also/ Tu aber/ weil er durch die sünde gefallen ist/ von diesem Gebot/ so ligen wir auch in dem selben jamer/ voller sünde vnd vnghehorsam/ vnter Gottes zorn vnd fluch/ vnd fallen von einer sünd in die ander/ Vnd stehet das Gesetz jmerdar/ helt vns schuldig/ treibe vnd foddert/ das wir sollen from vnd Gott gehorsam sein.

**W**ie sol man denn hie thun? So das Gesetz jmer foddert vnd treibet/ vnd wirs doch nicht können/ Denn hie schleusst mein eigen gewissen jmer wider mich/ Weil ich sol Gott lieben von ganzem hertzen/ vnd meinen Nehesten als mich selbst/ vnd ichs doch nicht thue/ So mus ich verdampfe sein/ Vnd Gott sage ja dazu/ vnd bestetiget solches. Wer wil mir hie raten? Ich weis dir nicht zu raten/ sprich das Gesetz/ Sondern wil vnd foddert schlecht/ das du gehorsam stiest.

Hie komen nu die Propheten/ vnd verkündigen von Christo/ vnd sagen/ Es wird einer komen/ der dem vnglück wird raten/ das der Mensch wider sich me zu dem/ das er verloren hat/ vnd in den stand/ dauon er gefallen ist/ welches im das Gesetz anzeigt. Das ist die ander Predigt/ die da auch gehen sol/ vnd mus/ bis an den Jüngsten tag/ nemlich/ von der hülfte von Sünden/ Tod vnd Teufel/ vnd auffrichtung vnser leibs vnd seel/ das wir wider in den stand komen/ der da ist/ von hertzen Gott lieben vnd den Nehesten/ Das sol dort in jenem lebē ganz vnd vollkommen werde/ aber hie in diesem leben anfangen.

Denn in jenem leben wird nicht mehr der Glaube sein/ sondern vollkomene Liebe/ vnd alles was das Gesetz foddert/

fodbert / werden wir thun von ganzem hertzen / Darumb mus man jetz auch solchs predigen / was wir werden vnd bleiben sollen / Nemlich / das wir von ganzem hertzen lieben sollen / Gott vnd den Liehesten / Solchs wil ich anrichten (spricht Christus) vnd erfüllen / nicht allein für meine Person / sondern auch dazu helfen / das irs alhie anfahet / vnd jmer darin fort faren / bis jr dorthin kompt / da irs auch werdet ganz vollkommen erfüllen.

Das gehet nu also zu / Weil wir das Gesetz nicht kundten halten / vnd der natur unmöglich war / so ist Christus komen / vnd zwischen den Vater vnd vns getreten / vnd bittet für vns / Lieber Vater / sey inen gnedig / vnd vergib inen ire sünde / Ich wil ire sünde auff mich nemen vnd tragen / Ich habe dich lieb von ganzem hertzen / vnd das zu das ganz menschlich geschlecht / welchs ich damit beweise / das ich für sie mein blut vergieße / Also habe ich das Gesetz erfüllet / vnd solchs inen zu gut gethan / das sie meiner erfüllung genießen / vnd dadurch zu gnaden kommen.

Also wird vns erslich durch Christum geschencket / das wir das Gesetz nicht erfüllen / vnd die sünde ganz vnd gar vergebē / Aber doch nicht also oder dazu geschencket / das wir forthin nicht solten das Gesetz halten / vnd jmer fort faren zu sündigen / oder das man solt also leren / Wenn du den Glauben hast / so darffstu nicht mehr Gott vnd den Liehesten lieben / Sondern / das das Gesetz nu erst möge angefangen vnd gehalten werden / welches ist der ewige / vnerrückliche / vnuandelbarer wille Gottes / Dazu ifs von nöten / von der Gnade zu predigen / das man rat vnd hülf finde / wie man zu solchem come.

Das ist aber die hülf / das Christus den Vater bittet / das er vns vnser sünde wider sein Gebot vergeben / vnd nicht zurechnen wolle / was wir noch schuldig sind. Darnach verheisset er auch den heiligen Geist zu geben / damit das hertz anfahet / Gott zu lieben vnd sein Gebot zu halten / Denn Gott ist nicht darumb den Sündern gnedig vnd barmhertzig / das sie das Gesetz

nicht halten / noch / das sie also sollen bleiben / wie sie sind / Sondern schencket vnd vergibt / beide / sünde vnd tod / vmb Christi willen / der das ganze Gesetz erfüllet hat / das er dadurch das hertz also süß mache / vnd durch den heiligen Geist entzündet vnd treibe / das es beginne / in wider zu lieben / von tage zu tage / mehr vnd mehr.

Also fehet in vns an / nicht allein die Gnade / sondern auch die Wahrheit / das ist / rechtschaffen wesen / wie das Gesetz fodbert / Wie S. Johannes am ersten sagt / Das Christus sey voller gnade vnd wahrheit / vnd durch in auch in vns Gnade vnd Wahrheit worden sey (welches Moses noch das Gesetz nicht geben kan) Denn das Gesetz wird nicht also auffgehoben / durch die Gnade / das auch die Wahrheit solt nachbleiben / das man nicht solte Gott lieben etc. Sondern durch in wird vns geschencket / das wir dem Gesetz nicht gnug thun (vnd doch thun solten) in dem Reich der Vergebung oder der Gnade. Aber dazu wird vns auch gegeben der heilige Geist / welcher in vns ein neue flamme vnd feur anzündet / nemlich / liebe vnd lust zu Gottes Geboten / Das sol in dem Gnaden Reich anfangen / vnd jmer fort gehen / bis an den Jüngsten tag / da es nicht mehr wird Gnade noch Vorgebung heißen / Sondern eitel wahrheit / vnd ganz vollkommener gehorsam. In des bleibet es also / das er jmer schencket / vergibt / tregt / vnd durch die finger sibet / bis wir begraben werden.

So wir nu also bleiben im Glauben / das ist / in der schenckung oder vergabung / vnd in dem anfang des heiligen Geistes oder der erfüllung / So sol das feur am Jüngsten tag / dadurch die ganze Welt verbrennen wird / vns also feigen vnd rein machen / das wir nicht mehr bedürffen werden / des schenckens vnd vergebens (als were noch etwas unreines vnd sündlichs an vns / wie jetzund ist) Sondern werden aller dinge sein / wie die liebe Sonne leuchte / on alle makel vnd gebrechen / voller liebe / wie Adam erslich im Paradis gewesen ist.

Also wird es denn recht heißen / Das Gesetz auffgericht vnd erfüllet / Denn es wird als denn vns nicht mehr können

Durch Christum können wir das Gesetz halten.

nota